
Subject: Prohairclinic 03/2019 Haarpigmentierung GHE
Posted by [Fedo02000](#) on Mon, 15 Apr 2019 17:01:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich finde dieses Forum super, bisher war ich passiv Mitlesender, nun möchte ich gerne etwas an Euch zurückgeben :)

Vorweg: Ich schreibe diesen Artikel, da ich mir persönlich im Vorfeld mehr Erfahrungsberichte hier im Forum gewünscht hätte. Auch ich war bis zuletzt unsicher, ob die MHP das richtige für mich ist (mittlere Geheimratsecken füllen).

Ich hatte von einem auf den anderen Tag Session 1 und Session 2 bei Sabine Dillen, Prohairclinic in Heist Op Den Berg, Belgien Anfang März 2019. Als Hotel hatte ich das Best Western Plus Aldhem was okay war (25min. von Heist Op Den Berg entfernt).

Heist Op Den Berg ist ein kleines und schönes Städtchen, die Prohairclinic gleicht einem sehr modernen und gepflegten Beauty Center. Hinter dem Gebäude befindet sich ein großer Parkplatz für Kunden. Ich war bei Ankunft schon von dem sehr gepflegten Anwesen überrascht, alles schön angelegt und topmodern. Ergänzung: Den dritten Termin werde ich im Mai im neuen Gebäude haben, da Prohairclinic innerhalb von Heist Op Den Berg umgezogen ist.

Ich konnte dann in einem Wartezimmer Platz nehmen, wurde von einer Mitarbeiterin mit Wasser/Kaffee versorgt und pünktlich kam Sabine Dillen auf mich zu. Sie gab mir vorher noch einen Aufklärungsbogen welchen ich mit „gelesen & verstanden“ unterschreiben musste und dann ging es hoch in den ersten Stock.

Zuerst durfte ich ihr meine vorher sehr gut recherchierten „Do's und Dont's Fotos“ zeigen, da ich einen möglichst natürlichen Haaransatz behalten wollte inkl. leichten Geheimratsecken. Rasiert waren meine Haare rundherum auf 0,8mm (Panasonic ER-GP 80).

Ich erwähnte nochmal (da ich einfach unsicher war 80), dass ich ein möglichst natürliches Ergebnis haben wollte. Sabine bestätigte, dass dies möglich sei, sagte aber auch, dass es dann schon anders aussehen wird, da eine neue Haarlinie erzeugt wird, was mich wiederum zuerst ein wenig verunsicherte (kurz kam ich wirklich wieder ins Schwanken).

Ihre Antwort war aber im Endeffekt ehrlich und mit dem Blick auf das Endergebnis auch genau richtig. Man muss bedenken, dass wenn man z.B. seit einiger Zeit GHE hat, dass dann einfach keine gerade Haarlinie mehr vorhanden ist und man sich dann erst wieder an den neuen Look (Gesicht mehr eingerahmt) gewöhnen muss.

Bevor es losging wurden noch Fotos gemacht mit Licht/ohne Licht und aus verschiedenen Winkeln und die Haarlinie wurde besprochen und aufgezeichnet.

Zur Ablenkung wurde mir Netflix über ein Tablet in einer Halterung angeboten, was ich aber nicht benötigte (ich meditierte bzw. versuchte es zumindest), hintergründig lief leise

entspannte Lounge-Musik.

Session 1:

Die erste Session inkl. Haarlinie aufzeichnen dauerte ca. 2,5h und von den Schmerzen war es gut auszuhalten (Skala: 1 leichte bis 10 schwere Schmerzen = ca. 4-5).

Nach der ersten Session war ich natürlich sehr gespannt mit dem Blick in den Spiegel und war auf Anhieb begeistert.

Natürlich sind die mikrofeinen Pünktchen welche Haare imitieren sollen beim sehr genauen hinsehen noch besser zu erkennen, aber es folgen ja noch Session 2 und 3 wodurch das Ergebnis immer dichter wird. Danach war eine ganz leichte Rötung zu erkennen, aber ich konnte im Anschluss ohne Probleme mit meiner Frau durch Antwerpen spazieren und das ohne Kopfbedeckung. Klar, eine leichte Rötung war zu erkennen, aber überhaupt keine Schmerzen mehr danach.

Foto von Rötung nach Session 1 nachmittags in Antwerpen unten im Anhang.

Session 2:

Session 2 fand am nächsten Tag statt, genau 24h nach Session 1. Bevor es losging, wurde nochmal die Haarlinie besprochen und erneut aufgezeichnet. Auch individuelle Wünsche (vielleicht war ich an Tag 2 mutiger bzw. überzeugter von der Methode) wurden berücksichtigt, meine GHE noch minimal mehr zu füllen bzw. eine leichte Asymmetrie zwischen links und rechts auszugleichen.

Die Schmerzen während Session 2 waren ähnlich wie an Tag 1, teilweise bisschen stärker. Nachdem die großen Flächen erneut behandelt wurden, setzte Sabine Dillen nochmal ein paarmal ganz leicht an (an verschiedenen Stellen) wo ich spürte, dass sie es einfach schön machen wollte (ähnlich einem Künstler), um dem Resultat das gewisse Finish zu geben - dies freute mich irgendwie ohne zu diesem Zeitpunkt das Endergebnis gesehen zu haben und ich wusste aber insgeheim, dass es gut werden wird.

Am Ende wurde ich nochmal professionell auf die Nachbehandlung hingewiesen und bekam auch ein Pflegeset mit Serum und Shampoo.

Die 3. Session habe ich nun im Mai, für mich bin ich nach der 2. Session schon sehr zufrieden.

Auch mein Umfeld (Frau, Bruder, Eltern) reagierten mit inspizierendem Blick ungläubig, da der Übergang zwischen Haaren und Pigmentierung (fast) nicht zu erkennen ist.

Wenn es jemand nicht weiß, sieht man es nicht.

Außerdem muss man ja auch berücksichtigen, dass kein Mensch statisch ruhig irgendwo sitzt und ein anderer Mensch genau diesen Bereich wie bei einer Macro Fotoaufnahme herangezoomt betrachtet. Wenn man z.B. in Nahaufnahme ein Video von sich macht, den Kopf ganz normal bewegt gleicht dies einer realistischen Situation und es sieht real aus.

Desweiteren ist es in diesem Kontext interessant, sich mit "Selektiver Wahrnehmung" zu

beschäftigen... ("der Pickel auf der Nase welcher für einen selbst einem Drama gleichkommt aber anderen gar nicht auffällt" :lol:).

So, nun hoffe ich, dass ich Euch bei der Entscheidung ein wenig weiterhelfen konnte und wünsche Euch eine gute Zeit.

Weitere Fotos befinden sich im Anhang.

Beste Grüße
Fedo000

File Attachments

1) [Foto_Roetung_Antwerpen.jpeg](#), downloaded 697 times



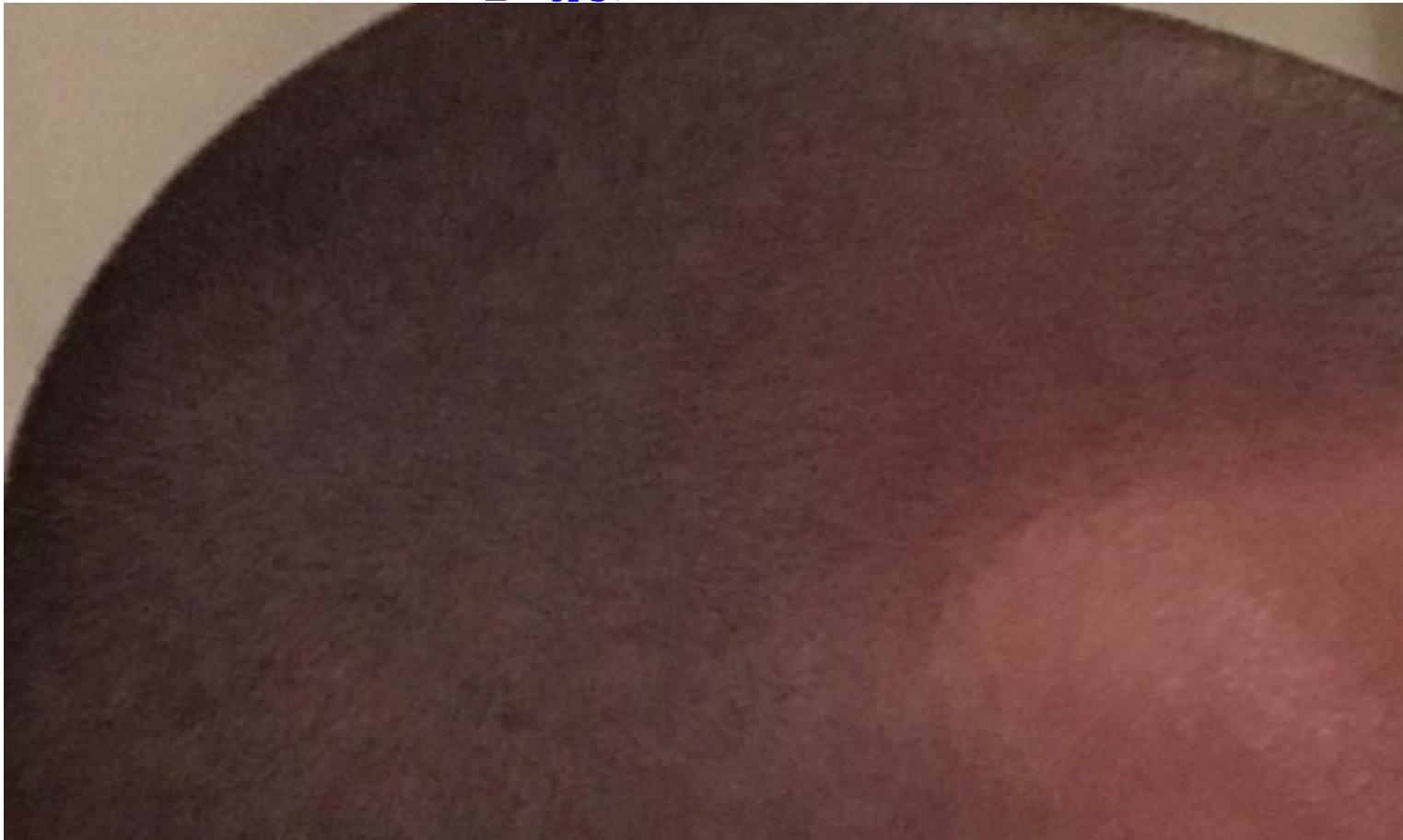
2) [1 Woche nach Session 2.jpg](#), downloaded 749 times



3) [Vorher.PNG](#), downloaded 616 times



4) [Abend nach Session 2_1.jpg](#), downloaded 665 times



5) [Tageslicht 1 Monat später.jpg](#), downloaded 762 times

